

MIT LIEBEN, NICHT MIT HASSEN IST MEIN TEIL

ANTIGONE

GROSSES TASCH		KLEINES TASCH		ERWIN-PISCATOR-HAUS		EXTRA	
SA 20				ERÖFFNUNG 19.30 Premiere ABO P*/ABO P ANTIGONE Sophokles 14+ Einführung: 19.00 anschl. Premierenfeier			
SO 21	LIEBE MARBURGER*INNEN, LIEBE MENSCHEN IN HESSEN, LIEBE ZUSCHAUER*INNEN! TAKE CARE – aufeinander achten, füreinander sorgen. Auch wir am HLTM möchten das gemeinsam mit Ihnen leben: MITEINANDER. FÜREINANDER. Lassen Sie uns mutig Haltung zeigen, Gerechtigkeit feiern, Solidarität mit Georgien und allen andern Ländern in Unterdrückung und Not üben – und unser Theater als lebendigen Ort der Demokratie gestalten.					ERÖFFNUNG 15.00 – 15.30 Premiere Mini Tasch DAS GRAND HOTEL DER GEFÜHLE/DSE Lidia Branković 3+ anschl. Premierenfeier	
DI 23	Das Team des HLTM freut sich sehr auf die neue Spielzeit mit Ihnen! Herzlich Ihre Intendant*innen					ERÖFFNUNG 10.00 Premiere in Niederweimar ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/UA Petra Piuk & Gemma Palacio 10+ anschl. Premierenfeier	
MI 24	19.30 – 21.00 PRIMA FACIE Suzie Miller – Deutsch von Anne Rabe 15+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch						
DO 25	THEATER TRIFFT SCHULE – INFOABEND FÜR PÄDAGOG*INNEN Am 18.09. um 18.00 Uhr im EPH Gemeinsam mit den Schulen starten wir in die neue Spielzeit, die unter dem Motto steht: TAKE CARE. Los gehts im September mit vier Premieren für alle Altersklassen. Zur Einstimmung laden wir herzlich ein zum INFOABEND am Donnerstag, 18.09., um 18.00 Uhr im Erwin-Piscator-Haus (Treffpunkt Foyer). Wir präsentieren den gesamten Spielplan 2025/2026 und besuchen anschließend die Hauptprobe von ANTIGONE in der Inszenierung von Intendant*in Eva Lange. Bitte melden Sie sich an unter: j.sachs@hltm.de			19.30 ANTIGONE Sophokles 14+ Einführung: 19.00		2 FÜR 1	
FR 26				19.30 ANTIGONE Sophokles 14+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch		FR ABO	
SA 27				ERÖFFNUNG 19.30 Premiere ABO P*/ABO P ENGEL IN AMERIKA Tony Kushner, Deutsch von Frank Heibert 13+ Einführung: 19.00 anschl. Premierenfeier			
SO 28							15.00 – 15.30 Mini Tasch KINDERABO DAS GRAND HOTEL DER GEFÜHLE/DSE Lidia Branković 3+
DI 30	19.30 – 21.00 PRIMA FACIE Suzie Miller – Deutsch von Anne Rabe 15+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch						
MI 01				19.30 ENGEL IN AMERIKA Tony Kushner, Deutsch von Frank Heibert 13 Einführung: 19.00		2 FÜR 1	WERDEN SIE ABONENNT*IN! Die neue Spielzeit fängt an und Sie können noch Abonnent*innen werden. Ob am Wochenende oder in der Woche, als Festabonnement oder auch als Wahlabo, wir haben für alle Wünsche etwas bereit. Wir beraten Sie gern: kasse@hltm.de oder 06421/990241
DO 02	19.30 – 21.15 CIAO, BELLA, CIAO!/UA 13+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch						
SA 04				19.30 ENGEL IN AMERIKA Tony Kushner, Deutsch von Frank Heibert 13+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch			
SO 05							15.00 – 15.30 Mini Tasch DAS GRAND HOTEL DER GEFÜHLE/DSE Lidia Branković 3+
DI 07				19.30 ANTIGONE Sophokles 14+ Einführung: 19.00		DI ABO	
MI 08				19.30 ANTIGONE Sophokles 14+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch		MI ABO	
DO 09				CLAIRE-WALDOFF-ABEND Heute: Oper! Vol. 5 „Wat braucht der Berliner – det Herz auf der Zunge“: Ein musikalischer Abend mit Marie-Luise Dreßen und Elvira Dreßen, der Claire Waldoff und das Berlin der 1920er Jahre zum Leben erweckt. Chansons, Berliner Schnauze und Geschichten aus Claires Leben – begleitet von Heiko Reintzsch am Klavier.			19.30 – 20.30 Mini Tasch YOU'RE GOING TO BE OK -3 Tobias Neumann 13+ anschl. Publikumsgespräch
FR 10	19.30 CLAIRE-WALDOFF-ABEND	ABO P					
SA 11				19.30 – 21.10 LET'S PLAY MONKEY ISLAND Nach einer Idee von Ron Gilbert 14+ Einführung: 19.00			DAS HLTM UNTERWEGS: 03.09. , 19.30 Uhr, ZWEI HERREN VON REAL MADRID, Kirchhain 23.09. , 11 Uhr, GRAND HOTEL, Stadtallendorf 24.09. , 10 & 11 Uhr, GRAND HOTEL, Schwalmstadt 26.09. , 10 & 11 Uhr, GRAND HOTEL, Wetter 29.09. , 9.00 & 10.45, ROTKÄPPCHEN, Marburg 30.09. , 10 & 11 Uhr, GRAND HOTEL, Marburg 10.10. , 14.30 & 16.00, MUTIG, MUTIG, Michelbach 24.10. , 10 & 11 Uhr, GRAND HOTEL, Marburg 27.10. , 10 & 11 Uhr, GRAND HOTEL, Marburg 28.10. , 10 & 11 Uhr, GRAND HOTEL, Marburg 29.10. , 09.50 & 11.40 Uhr, IM WESTEN NICHTS NEUES, Marburg
SO 12	19.30 – 21.15 CIAO, BELLA, CIAO!/UA 13+ Einführung: 19.00						
MI 15	19.30 – 21.00 PRIMA FACIE Suzie Miller – Deutsch von Anne Rabe 15+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch						
DO 16				19.30 – 21.10 LET'S PLAY MONKEY ISLAND Nach einer Idee von Ron Gilbert 14+ Einführung: 19.00			
SA 18	HERZLICH WILLKOMMEN an alle Studierenden zum Wintersemester 25/26: Wir freuen uns auf Eure zahlreichen Besuche mit Eurem Kulturticket!						19.30 – 21.00 Mini Tasch DRAMA FÜR DEN KOPF. (EIN KLAMAUK)/UA Henriette Seier 14+ Einführung: 19.00
SO 19							15.00 – 15.45 Mini Tasch ÄNDERN LEBEN. MALALA YOUSAFZAI UND SOPHIE SCHOLL/UA Anah Filou 7+
MO 20				18.00 – 19.10 DU BIST MEINE MUTTER Ein Stück von Joop Admiraal Deutsch von Monika Thé			DU BIST MEINE MUTTER Einfühlsames Ein-Personen-Stück über Demenz und die Beziehung zwischen Mutter und Sohn. Achim Conrad spielt nach Joop Admiraal mit leiser Komik und berührender Tiefe. Eine Veranstaltung der Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.
DI 21						19.30 – 20.20 Mini Tasch IM WESTEN NICHTS NEUES Erich Maria Remarque 15+	
MI 22				19.30 ENGEL IN AMERIKA Tony Kushner, Deutsch von Frank Heibert 13+ Einführung: 19.00			
DO 23	19.30 – 21.00 LIEBE UND PLATTENBAUTEN/UA Juliane Hendes 14+ Einführung: 19.00						
FR 24				19.30 ENGEL IN AMERIKA Tony Kushner, Deutsch von Frank Heibert 13+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch		FR ABO	10.00 & 11.00 Mini Tasch DAS GRAND HOTEL DER GEFÜHLE /DSE Lidia Branković 3+
SA 25	19.30 – 21.00 LIEBE UND PLATTENBAUTEN/UA Juliane Hendes 14+ Einführung: 19.00			VERANSTALTUNGEN DES FREUNDKREIS DES HESSISCHEN LANDESTHEATERS MARBURG E.V. Werden Sie Mitglied des Freundeskreises und nehmen exklusiv an Probenbesuchen und Theater-Talks sowie Theaterfahrten und vielem mehr teil. Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage. Weitere Informationen erhalten Sie bei Jürgen Bandte, 1. Vorsitzender (jrbandte@gmx.de)			
SO 26							15.00 – 15.45 Mini Tasch ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF /UA Petra Piuk & Gemma Palacio 10+
DI 28							19.30 – 20.20 Mini Tasch DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK Anne Frank 12 + Einführung: 19.00
DO 30				HALLOWEEN Auch dieses Jahr verwandeln unsere kreativen Abteilungen das Theater am Schwanhof in einen Ort des wohligen Schreckens. Freut euch auf düstere Gänge, flackerndes Licht, grausige Gestalten und passende Drinks. Tanzend zu mysteriöser Musik feiern wir Halloween in diesem Jahr in unserem „Horror Hospital“ – ein Abend für alle, die Nervenkitzel lieben.			19.30 – 21.00 Mini Tasch DRAMA FÜR DEN KOPF. (EIN KLAMAUK) /UA Henriette Seier 14+ Einführung: 19.00
FR 31							19.00 HALLOWEENPARTY 16 +

PREMIEREN

ANTIGONE

Sophokles

Premiere: 20.09.2025, 19.30, Erwin-Piscator-Haus

Der Krieg ist vorbei. Theben liegt in Trümmern und mit ihm eine Familie, deren unheilvolles Schicksal kein Ende nimmt. Zwei Brüder, Eteokles und Polyneikes, haben sich im Kampf gegenseitig getötet. Der neue Herrscher der Stadt, Kreon, ehrt Eteokles mit einem feierlichen Begräbnis. Polyneikes dagegen soll unbestattet bleiben und den Vögeln zum Fraß überlassen werden. Als Verräter gilt er der Stadt, und Kreon, neu an der Macht, muss Stärke zeigen. Doch Antigone, die Schwester des Verstoßenen, stellt sich gegen den Befehl ihres Onkels. In einem Akt vermeintlicher Entschlossenheit bestattet sie ihren Bruder – getrieben von Liebe, Pflichtgefühl oder vielleicht dem Wunsch, in ihrer aus den Fugen geratenen Welt einen Sinn zu wahren. Das hat schwerwiegende Folgen und ruft eine Reihe tragischer Todesfälle hervor.

Ist Antigone eine moralische Heldin, die gegen tyrannische Autorität kämpft, oder eine von Trauer überwältigte und verzweifelte Figur, deren eigensinniges Handeln zur Katastrophe führt?

ANTIGONE von Sophokles gilt als eine der ersten literarischen Gegenstimmen in einem politischen System. Ihre Geschichte öffnet den Raum für grundlegende Fragen zu politischem und moralischem Bewusstsein, zu Verantwortung, Freiheit und Demokratie: Wenn zwei unterschiedliche Wertesysteme aufeinanderprallen – welches verdient Respekt und Gehorsam? Ein ehrbasiertes oder ein gesetzsbasiertes Verständnis von Gerechtigkeit? Die moralische Überzeugung oder die staatliche Ordnung? Das Wohl des Kollektivs oder die Rechte des Individuums? Lassen sich solche Gegensätze in unserer heutigen Welt überhaupt noch eindeutig bestimmen oder sind sie längst untrennbar miteinander verweben?

Ein Stück **für alle Menschen ab 14 Jahren**, die sich inmitten von Widersprüchen, Pflichten und der politischen Sprache von Sicherheit und Kriegsbedrohung in unserer Gegenwart Fragen nach Fürsorge, Gerechtigkeit und Veränderung stellen.

Regie: Eva Lange / Bühne & Kostüme: Cosima Wanda Winter / Dramaturgie: Mahsa Asgari / Musikalische Leitung: Christian Keul / Theaterpädagogik: Mia Scarcello / Mit: AdeleEmil Behrenbeck, Saskia Boden-Dilling, Christian Simon, Luca Storn*, Mia Wiederstein, Aliona Marchenko und Ulrike Walther

DAS GRAND HOTEL DER GEFÜHLE /DSE

Basierend auf dem Bilderbuch von Lidia Branković

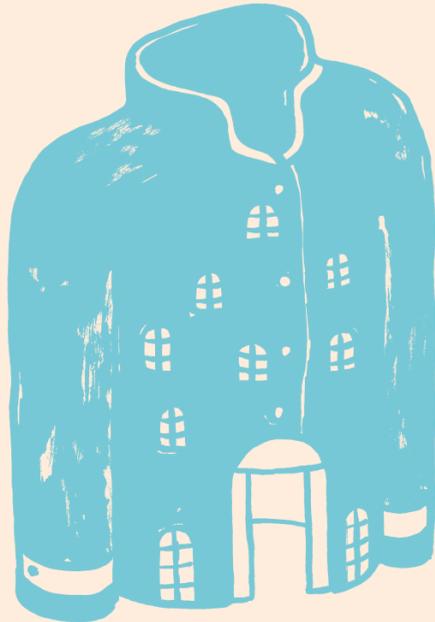
Premiere: 21.09.2025, 15.00, Theater am Schwanhof, Mini Tasch

Jedes Gefühl braucht seinen Raum - sei es die ungestüme, stachelige Wut, so laut, dass die Wände wackeln, die leise sprechende Traurigkeit oder die zuckerwattesüße Liebe. Im GRAND HOTEL DER GEFÜHLE werden sie Alle von der Hoteldirektorin zuvorkommend bedient. Sei es mit einer dunklen Ecke zum Verstecken oder einem Gutenachtgesang. Alle bekommen, was sie brauchen. Die Dauer des Aufenthalts – unbegrenzt! Und so verspricht der Abstecher in dieses einmalige Etablissement für das Theaterpublikum ein im wahrsten Sinne des Wortes gefühlvolles Erlebnis zu werden.

In ihrem Bilderbuch beschreibt Lidia Branković auf fantasievolle Weise den Umgang mit Gefühlen aller Art und zeigt, wie wichtig es ist, sie trotz aller Eigenarten freundlich zu begrüßen. Denn Gefühle gehören zum Menschsein dazu. Sie wollen gehört und gefühlt werden.

Ein Stück **für alle Menschen ab 3 Jahren**, die sich ihren Gefühlen hingeben und das Grand Hotel und all seine Bewohner*innen in sich selbst entdecken möchten.

Regie & Bühne & Kostüme: Adeline Rüss / Musikalische Beratung: Christian Keul / Dramaturgie: Petra Thöring / Theaterpädagogik: Max Linzner / Mit: Anke Hoffmann und Paris Saleh



ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF – EIN NICHT-MÄRCHEN /UA

Petra Piuk und Gemma Palacio

In einer Bühnensfassung von Anne Decker

Premiere: 23.09.2025, 10.15, Klassenzimmer in Niederweimar

Rotkäppchen ist außer sich, denn der so sehr geliebte Wald soll einem Einkaufszentrum weichen. Warum? Weil Bürgermeister Wolfgang Wolf mehr auf Profit als auf Naturschutz aus ist. Was aber wird aus den Wölfen, die überhaupt nicht so böse sind, wie die ollen Märchen das immer vorgaukeln. Und was wird aus den anderen 6679 Tierarten, für die der Wald Lebensraum ist? Rotkäppchen muss handeln, das ist klar. Kurzerhand trommelt es ihre Schulfreund*innen zusammen. Gemeinsam muss es doch möglich sein, den Bürgermeister und sein Vorhaben zu stoppen und dafür zu sorgen, dass der Wald erhalten bleibt. Fehlt nur noch die richtige Idee. Zum Glück gibt es die Großmutter und die bringt Rotkäppchen auf einen ganz wunderbaren Gedanken ...

Das Nicht-Märchen von Petra Piuk und Gemma Palacio, 2022 als Kinderbuch erschienen, nimmt sich der bekannten Geschichte von Rotkäppchen an und denkt sie neu. Nichts mehr mit „Es war einmal.“, jetzt heißt es „Es ist!“. Aus der Märchenfigur wird eine starke, junge Person, die sich trotz aller Widerstände für den Schutz der Umwelt und der Tiere stark macht und zeigt, wie viel man erreichen kann, wenn man zusammenhält. Jede*r hat die Macht etwas zu verändern! Und ganz nebenbei räumt das Buch mit Klischees und alten Vorstellungen über den Wald und seine Bewohner*innen auf.

In der Regie von Anne Decker, die u.a. bereits mit der Inszenierung AUS DEM OSTEN, AUS DEM SINN (2023) am HLTM auf sich aufmerksam machte, wird aus dem Buch ein Theaterprojekt für das Klassenzimmer **für alle Menschen ab 10 Jahren**, die Sorge tragen wollen, aufeinander aufzupassen, auf die Nachbarschaft, die Tierwelt und die Flora.

Regie: Anne Decker / Bühne & Kostüme: Diana Berndt / Dramaturgie: Henriette Seier / Theaterpädagogik: Olga Lerani, Max Linzner, Michael Pietsch / Mit: Flamur Blakaj und Bibiana Malay



ENGEL IN AMERIKA

Tony Kushner

Deutsch von Frank Heibert

Premiere 27.10.2025, 19.30, Theater am Schwanhof, Kleines Tasch

New York City in den 80er Jahren: Die AIDS-Epidemie greift um sich. Als sich bei Prior Walter die ersten körperlichen Anzeichen der Erkrankung zeigen, verlässt ihn sein Partner Louis Ironson, da dieser mit dem Leid seines Freundes nicht umgehen kann. Louis stürzt sich in eine Affäre mit dem strengen Mormonen Joe, der seine Homosexualität bis dahin verleugnet hat. Harper, dessen Ehefrau, verliert sich nach der Trennung immer mehr in Halluzinationen, Joes Mutter Hannah reist aus Salt Lake City an, um ihren Sohn zu suchen und der Anwalt und Republikaner Roy Cohn, der väterliche Freund Joes, leugnet selbst im Angesicht des Todes seine eigene AIDS-Erkrankung, da er Homosexualität mit Schwäche gleichsetzt – und Amerika ist kein Land für Schwache. Voller Hass und rassistischen Ressentiments begegnet er dem Krankenpfleger Belize, der trotz allem seine Menschlichkeit nicht verliert. Und dann durchbricht eines Tages ein Engel die Decke von Priors Krankenzimmer und verkündet, das Große Werk beginnt ...

Tony Kushners Anfang der 1990er-Jahre entstandene Epos ist ein eindringliches Zeit- und Gesellschaftsbild, das bis heute nichts von seiner Wirkkraft verloren hat. Kushner blickt tief in das Herz einer von Rassismus, Diskriminierung und Ungleichheit durchzogenen Gesellschaft. Das mit dem Tony-Award ausgezeichnete Schauspiel besticht durch seine Mischung aus Realismus und Fantastischem und befragt nicht ohne Humor den Wert des Menschen in einer dem Machtanspruch Einiger unterworfenen Welt. Am HLTM wird sich Joachim Gottfried Goller nach seiner Inszenierung von ZWEI HERREN VON REAL MADRID diesem modernen Klassiker annehmen.

Für alle Menschen ab 13 Jahren, die sich für Geschichte und gesellschaftspolitische Themen interessieren und den Glauben an eine bessere, gerechtere Welt in sich tragen.

Regie: Joachim Gottfried Goller / Bühne & Kostüme: Jenny Schleif / Dramaturgie: Cornelius Edlefsen / Theaterpädagogik: Michael Pietsch / Mit: Sven Brormann, Lisa Grosche, Andreas Hammer, Tobias Neumann, Greta Plenkens*, Georg Santner und David Zico

REPERTOIRE

PRIMA FACIE

Suzie Miller

Das Erfolgsstück PRIMA FACIE der australischen Autorin Suzie Miller erlangte nach seiner Uraufführung in Sydney internationale Aufmerksamkeit. Es wurde mit diversen Preisen ausgezeichnet und 2022 am Londoner West End sowie 2023 am Broadway aufgeführt. Der Monolog erzählt die Geschichte der erfolgreichen Strafverteidigerin Tessa Ensler, deren Glaube an die Gerechtigkeit des Justizsystems zutiefst erschüttert wird. Emotional berührend zeigt das Stück, wie eng patriarchale Strukturen und sexualisierte Gewalt verknüpft sind und findet klare Worte, die Hoffnung auf Veränderung geben. **Für alle Menschen ab 15 Jahren**, die dieser aufwühlenden Geschichte folgen wollen und sich für die verschiedenen Perspektiven von Betroffenen, Ankläger*innen und Verteidiger*innen interessieren.

Regie & Bühne & Kostüme: Angelika Zacek / Dramaturgie: Henriette Seier / Theaterpädagogik: Mia Scarcello / Mit: Ulrike Walther

CIAO, BELLA, CIAO!/UA

Ein Liederabend über die Liebe, den Widerstand und weil die Hoffnung nicht stirbt

Marie ist zutiefst traurig...Herzschmerz... und alles scheint düster zu sein. Wie es nun mal so üblich ist, lässt sie uns via Ihrem Instagramaccount teilhaben. Sie wälzt sich in der Traurigkeit des Liebeskummer, bis eine plötzliche Änderung der Verhältnisse eintritt: Ihre Ensemblekolleg*innen besprechen ihre existentielle Probleme und somit auch den ein oder andern Perspektivwechsel – und ein interessantes, musikalisches Abenteuer durch verschiedene Jahrzehnte kann beginnen! CIAO, BELLA, CIAO ist für alle Menschen ab 12 Jahren, die die Kraft der Liebe und des Widerstands sehen, hören und spüren wollen. Marie und ihre Freund*innen nehmen Sie mit. Der Abend ist eine Möglichkeit und Einladung, sich zu begegnen, Liebe zu genießen und Widerstand zu üben und vor allem, die Magie der Musik gemeinsam zu erleben.

Regie: Carola Unser-Leichtweiß/ Kostüme: Cosima Wanda Winter / Musikalische Leitung: Christian Keul / Dramaturgie und Choreographie: Ia Tanskanen / Theaterpädagogik: Michael Pietsch / Mit: AdeleEmil Behrenbeck, Lisa Grosche, Magdalena Hanetseder*, Tobias Neumann, Aliona Marchenko, Mia Wiederstein / Musiker*innen: Andreas Jamin (Posaune), Sandra Richard (Saxophon) und Christian Keul (Klavier)

IM WESTEN NICHTS NEUES

Erich Maria Remarque

Der bedeutendste Roman Erich Maria Remarques zählt zu den wichtigsten Antikriegsbüchern des 20. Jahrhunderts. Aus der Sicht des jungen Frontsoldaten Paul Bäumer erleben wir die Schrecken des Krieges. Remarque beschreibt eine verlorene Generation, die aus den Schulbänken ins Feld zog. Seine Worte sind ein Mahnmal für Frieden – **für alle Menschen ab 15 Jahren**, die nicht wegsehen, sondern erinnern und handeln wollen.

Konzept: Mechthild Grabner, Metin Turan, Carola Unser-Leichtweiß / Theaterpädagogik: Michael Pietsch / Mit: Flamur Blakaj und Bibiana Malay

DRAMA FÜR DEN KOPF. (EIN KLAMAUK) /UA

Henriette Seier

Ein Theaterabend läuft schief. Und immer wieder versuchen die Akteur*innen ihn zu retten. Zwischen gähnender Leere auf der Bühne, vorbeirauschenden Krankenwagen, die in den Raum dringen und der Angst vor Bedeutungslosigkeit zeigt sich eine große Sehnsucht nach Verbundenheit. Eine Frage steht im Raum: „Warum ist es so schwer, verstanden zu werden?“ Wollen doch alle so gerne zusammengehören. Im Frühjahr 2024 hat Henriette Seier mit dem Stück den Grabbe-Förderpreis erhalten. **Für alle Menschen ab 14 Jahren**, die Theater lieben, weil es immer wieder versucht, Sehnsucht zu stillen; für alle, denen Theater egal ist, weil sie nichts damit anfangen können: Hier wäre der Einstieg.

Regie: Henriette Seier / Bühne: Pauline Malack / Kostüme: Phin Mindner / Video: Linda Kontny / Choreografie: Nico Went / Dramaturgie: Petra Thöring / Theaterpädagogik: Mia Scarcello / Mit: Sven Brormann, Lisa Grosche, Georg Santner

LIEBE UND PLATTENBAUTEN /UA

Juliane Hendes

Eine Filmadaption nach Motiven des Kultfilms „Die Legende von Paul und Paula“ von Heiner Carow und Ulrich Plenzdorf

In Zeiten von Aufbruch, Aufbau und Abriss verliebten sich einst Paula und Paul, alles war verheißungsvoll. Jetzt begeben sie sich auf Spurensuche nach den Dingen und Orten, die sich verändern, verändert haben, die zu anderen werden, so wie sie auch zu anderen wurden? Zwischen Aufstiegschancen und lokalpatriotischem Stillstand erzählt Autorin Juliane Hendes eine große Liebesgeschichte und beschäftigt sich mit dem Aufwachen im geografischen Osten und versetzt Motive des Kultfilms in die 90er und Nullerjahre. **Für alle Menschen ab 14 Jahren**, die einer guten Coming-of-Age-Story mit besonderem Soundtrack nicht widerstehen können.

Regie: Romy Lehmann / Bühne & Kostüme: Romy Rexheuser / Musik & Video: Demian Jakob / Dramaturgie: Christin Ihle / Theaterpädagogik: Michael Pietsch / Mit: Anke Hoffmann und Christian Simon

ZWEI HERREN VON REAL MADRID

Leo Meier

Leo Meier imaginiert in dem Stück eine bejahende Version unserer Gesellschaft und entwirft eine Welt, in der es völlig normal ist, dass sich Fußballer ganz selbstverständlich ineinander verlieben. Im Wald begegnen sie sich. Und was für ein herrlicher Zufall: Beide spielen für Real Madrid. Mitten im Winter erglügen die Liebessterne. Doch als herauszukommen droht, dass der Stürmer ein Angebot von Paris Saint-Germain hat, springt ihnen der weltberühmte Verteidiger Sergio Ramos zur Seite. ZWEI HERREN VON REAL MADRID eignet sich **für alle Menschen ab 13 Jahren**, die sich für Fußball, Liebe und leckeres Bananenbrot begeistern.

Regie: Joachim Gottfried Goller / Bühne & Kostüme: Simon Lesemann / Dramaturgie: Petra Thöring / Theaterpädagogik: Michael Pietsch / Mit: Flamur Blakaj, Sven Brormann, Fanny Holzer, Zoubeida Ben Salah, Christian Simon, Ulrike Walther und Cedric Ziouech

* Schauspielstudio Marburg – Kooperation zwischen dem HLTM und der Kunstuniversität Graz

SERVICE

KARTENVERKAUF

Theaterkasse in der Oberstadt, Neustadt 7, 35037 Marburg
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr; Sa: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Telefon: 0 64 21. 99 02 70, E-Mail: kasse@hltn.de
Afterwork-Kasse, Theater am Schwanhof, Do: 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

WEITERE VORVERKAUFSTELLEN

Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH, Bahnhofstr. 25; Musikhaus am Biegen; Kirchhainer Reisebüro; Optik Dewner in Stadtallendorf; u. v. m.

PREISE

Theater am Schwanhof – Großes Tasch: 17–19 Euro / erm. 9,50–10,50 Euro
Theater am Schwanhof – Kleines Tasch: 17 Euro / erm. 9,50 Euro
Kinder- und Jugendtheater in allen Spielstätten und auf allen Plätzen:
Kinder / Jugendliche 6 Euro, Erwachsene 9 Euro
HLTm-Kulturticket: kostenloser Eintritt für Studierende der Philipps-Universität Marburg; ausgenommen Premieren, Gastspiele, Sonderveranstaltungen und 2 FÜR 1 (online und an allen Vorverkaufsstellen)

Für Sonderveranstaltungen in Marburg gelten gesonderte Preise:
CLAIRE-WALDOFF-ABEND: 19 Euro, ermäßigt 10,50 Euro
YOU'RE GOING TO BE OK <3: 9 Euro, ermäßigt 6 Euro
DU BIST MEINE MUTTER, Theaterstück im Rahmen von 25 Jahre Alzheimer Gesellschaft – Eintritt frei
HALLOWEEN: 9 Euro ohne Kostüm, 6 Euro mit Kostüm

Alle Kartenpreise verstehen sich inklusive aller Gebühren. Eine Rückgabe von Karten ist nicht möglich. Ein Umtausch von Karten gegen einen anderen Termin der gleichen Inszenierung, die über unsere Theaterkasse gekauft werden, ist bis 12 Uhr des jeweiligen Vorstellungstages möglich. Für Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen ist eine Umbuchung bis zum letzten Werktag davor um 12 Uhr möglich. Die Umtauschgebühr beträgt einen Euro pro Vorstellung und Platz. Die Eintrittskarte muss bei Betreten des Veranstaltungsortes vorgezeigt werden. Karten mit ermäßigten Preisen müssen zusammen mit dem entsprechenden, gültigen Ausweis vorgezeigt werden. An der Theaterkasse in der Oberstadt, an den Abendkassen im Theater am Schwanhof und im Erwin-Piscator-Haus können Sie in bar oder mit Karte bezahlen. Über unseren Reservix-Webshop können Sie ab sofort Ihre Karten mit der print@home-Funktion auch Zuhause ausdrucken. Reservix berechnet zusätzlich zu Ihrer Bestellung 2 Euro Servicegebühr.

Hessisches Landestheater Marburg GmbH, Am Schwanhof 68–72, 35037 Marburg

IMPRESSUM

Herausgeber: Hessisches Landestheater Marburg GmbH / Intendanz: Eva Lange und Carola Unser-Leichtweiß / Aufsichtsratsvorsitz und Stellvertretung: Dr. Thomas Spies und N.N. (alle zwei Jahre wechselnd) / Redaktion: Mariella Koch, Elisa Tittl / Texte: Dramaturgie, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Theaterpädagogik / Gestaltung: Via Grafik Gestaltungsbüro / Druck: Henrich-Druck Neustadt (Hessen) / Auflage: 10.000 / gedruckt auf Papier aus 100% nachhaltiger Forstwirtschaft

WWW.HLTM.DE

FIND US ON:   

Dies ermöglichen



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Forschung,
Kunst und Kultur



MARBURG
Die Universitätsstadt



Sparkasse
Marburg-Biedenkopf

Mit freundlicher Unterstützung
der Sparkasse Marburg-Biedenkopf